Deutsch/
Albanisch

Auch Du hast Rechte!
Selbstverständlich!?

Vorwort

Liebe Kinder,

die Kindheit sollte eines der schönsten Kapitel des Lebens sein, auch damit aus Kindern später selbstsichere und glückliche Erwachsene werden können.

Leider ist es jedoch nicht jedem Kind möglich, das Leben unbeschwert und sorgenfrei zu genießen. Um Kinder zu unterstützen, haben am 20. November 1989 fast alle Staaten dieser Welt eine Kinderrechtskonvention unterschrieben. In dieser wird erklärt, dass alle Kinder, egal wo sie sind und woher sie kommen, gleiche Rechte haben.

Das bedeutet: Auch geflüchtete Kinder haben ein Recht auf Schutz und Förderung!

Alle Kinder sollten ohne Gewalt aufwachsen und durch gleichwertige Bildungsmöglichkeiten gleiche Chancen für ihr weiteres Leben erhalten. Deutschland hat nicht nur die Möglichkeiten hierzu, sondern hat sich durch die Unterzeichnung der Kinderrechtskonvention auch dazu verpflichtet, diese Kinderrechte in Deutschland zu verwirklichen. Damit viele Kinder erfahren, welche Rechte sie haben, sind in dieser Broschüre die zehn wichtigsten Kinderrechte einfach in Bild und Wort erklärt worden.

Ich wünsche Euch viel Spaß und alles Gute für Eure Zukunft!

Dr. Fritz Bilz

Einleitung

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

schön, dass Ihr hier seid. Willkommen in Deutschland!

Es ist nicht einfach, in einem fremden Land zu sein und zurechtzukommen. Die Broschüre **„Auch Du hast Rechte! Selbstverständlich!?“** wird Euch durch Bilder und in Eurer Muttersprache darstellen, dass auch Ihr hier in Deutschland Kinderrechte habt.

Für geflüchtete Kinder gelten die gleichen Kinderrechte wie für alle anderen Kinder in Deutschland. Das könnt Ihr Euren Freunden, Geschwistern und Eltern gerne weitererzählen.

Die Bedürfnisse der Kinder sind anders als die Bedürfnisse der Erwachsenen. Kinder brauchen Hilfe, Schutz und Förderung. Das Wohl jedes Kindes ist wichtig! Erwachsene sollen dabei immer berücksichtigen, was das Beste für ein Kind ist.

Und wenn Ihr Eure Rechte kennt, dann könnt Ihr Euch besser für Euch selbst, aber auch für andere Kinder einsetzen!

Viel Spaß beim Lesen!

Bernardica Kabus
Projektleiterin

Köln, im Januar 2016

1. Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

- Kinder im Krieg und auf der Flucht brauchen besonderen Schutz.
- Sie müssen oft ihre Heimat, ihre Freunde und sogar ihre Eltern wegen Krieg, Gewalt oder Diskriminierung verlassen.
- Unabhängig davon, ob Du als Flüchtling alleine oder mit Deinen Eltern nach Deutschland kommst, hast Du ein Recht, geschützt zu werden.
- Du solltest dabei dieselben Rechte haben, wie alle anderen Kinder auch.
- Kinder dürfen nicht in den Krieg zurückgeschickt werden!

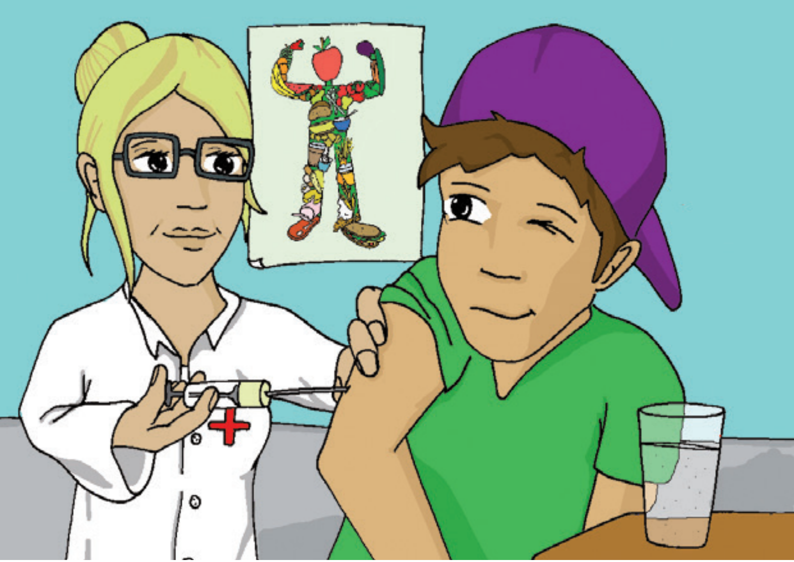
2. Das Recht auf Gleichheit

Alle Kinder sind gleich viel wert und haben gleiche Rechte!

Es darf keine Rolle spielen,

- ob Du ein Junge oder ein Mädchen bist,
- aus welchem Land Du kommst,
- welche Sprache Du sprichst,
- welche Hautfarbe Du hast,
- welcher Religion Du angehörst,
- ob du hetero- oder homosexuell bist.*

*Heterosexuell – sexuelles Interesse für das andere Geschlecht (Junge–Mädchen, Mädchen–Junge); homosexuell – sexuelles Interesse für das gleiche Geschlecht (Junge–Junge: schwul, Mädchen–Mädchen: lesbisch)



3. Das Recht auf Gesundheit

- Du hast ein Recht darauf, gesund zu leben und gesund zu bleiben.
- Du hast ein Recht auf ärztliche Hilfe und Betreuung, wenn du krank oder verletzt bist.
- Deine Eltern müssen dafür sorgen, dass Du genug zu essen und zu trinken bekommst, passende Kleidung sowie ein Dach über dem Kopf hast.
- Wenn deine Eltern das nicht können, dann muss sich der Staat darum kümmern.

4. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung

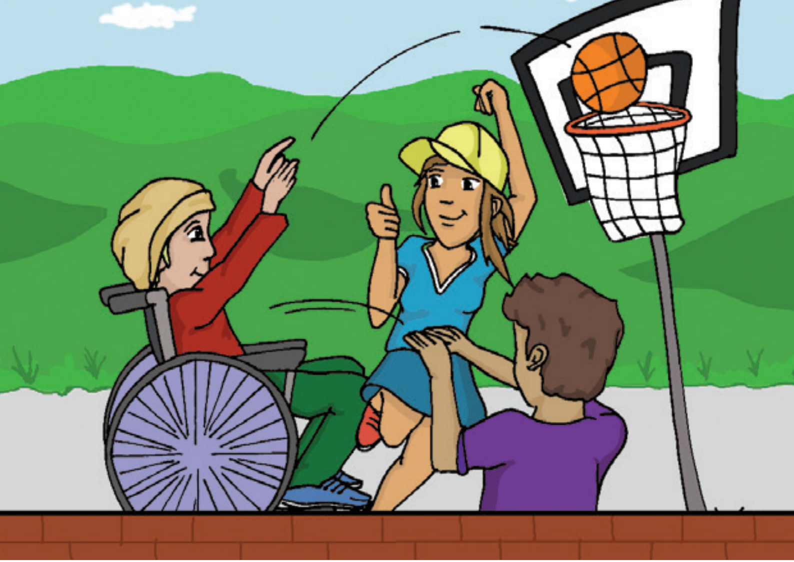
Jede Gewalt gegen Kinder ist verboten:

- körperliche Bestrafungen (schlagen, schütteln, stoßen, prügeln, treten, würgen oder andere körperliche Verletzungen),
- seelische Verletzungen (Ablehnung, Ignoranz, Liebesentzug, Beleidigung, Missachtung, Demütigung),
- entwürdigende Maßnahmen (einsperren, vernachlässigen)
- sexueller Missbrauch (Erwachsene benutzen Kinder, um sich sexuelle Befriedigung zu verschaffen),
- Mobbing, d. h. wenn jemand eine längere Zeit erniedrigt, geärgert, abgelehnt oder ausgegrenzt wird,
- Cybermobbing, d.h. Mobbing mit Hilfe von Medien (Internet, Facebook, WhatsApp, Twitter).

Denkt immer daran: Gewalt löst keine Probleme, sondern schafft neue!

5. Das Recht auf elterliche Fürsorge

- Du hast das Recht, von beiden Eltern erzogen und versorgt zu werden.
- Beide Eltern haben die Pflicht und das Recht sich um ihre Kinder zu kümmern.
- Der Staat soll die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen.
- Wenn die Eltern sich nicht ausreichend um ihre Kinder kümmern, sondern sie misshandeln oder vernachlässigen, dann muss der Staat den Kindern helfen.

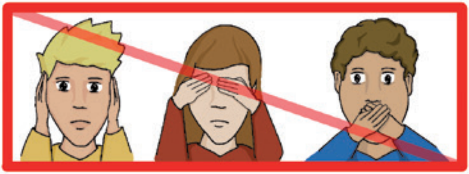


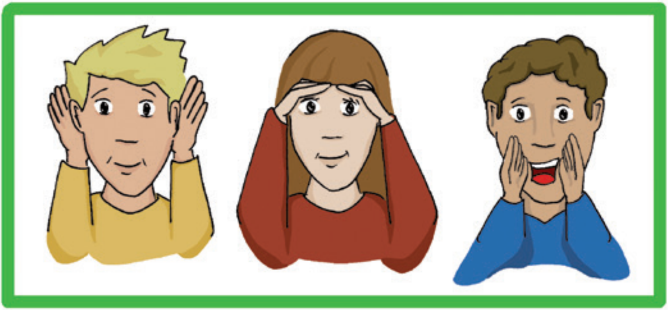
6. Das Recht auf Betreuung bei Behinderung

- Kein Kind darf benachteiligt werden.
- Unabhängig davon, ob Kinder eine Behinderung haben oder nicht, alle haben dieselben Rechte und sollen gleich behandelt werden.
- Selbst wenn Kinder besondere Pflege, Zuwendung und Förderung brauchen, haben alle das Recht auf diese besondere Unterstützung und Hilfe.
- Durch Inklusion ist es möglich, dass behinderte Kinder zusammen mit Kindern ohne Behinderung lernen und gemeinsam aktiv am Leben teilnehmen.

7. Das Recht auf Bildung

- Für Kinder in Deutschland besteht die Schulpflicht. Alle schulpflichtigen Kinder müssen die Grundschule oder eine weiterführende Schule besuchen, wo sie das lernen können, was sie lernen möchten und können.
- Du hast das Recht, eine Schule regelmäßig zu besuchen und dort zu lernen.
- Die Schule soll Spaß und keine Angst machen.
- Die Lehrer dürfen die Kinder nicht schlagen, beschimpfen oder schlecht behandeln.
- Alle Kinder haben das Recht, eine weiterführende Schule zu besuchen, wo Talente und Fähigkeiten der Kinder gefördert werden.





8. Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung

- Du hast das Recht, Deine Meinung, Wünsche und Bedürfnisse frei zu äußern.
- Deine Meinung soll respektiert und ernst genommen werden.
- Du hast auch das Recht, Dich zu informieren und Informationen weiterzugeben.
- Du hast das Recht, Dein Leben mitzugestalten.

9. Das Recht auf Spiel und Freizeit

- Jedes Kind hat ein Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung.
- Du darfst in Deiner Freizeit spielen, was Dir Spaß und Freude macht.
- Spielen ist für Kinder sehr wichtig, damit sie sich körperlich, geistig und seelisch gut entwickeln.

10. Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung

- Kinder dürfen nicht zur Arbeit gezwungen werden.
- Kinderarbeit, vor allem gesundheitsschädliche Arbeit ist verboten.
- Kinder, die noch schulpflichtig sind, dürfen nicht arbeiten.
- Mit fünfzehn Jahren dürfen die Kinder einen Ferienjob annehmen.
- Kein Kind darf sexuell missbraucht oder ausgebeutet werden.

Impressum

Herausgeber:
Kölner Appell gegen Rassismus e. V.
Venloer Straße 429 • 50825 Köln

Telefon: +49 (0)221 952 11 99
Fax: +49 (0)221 952 11 97
E-Mail: koelner.appell@t-online.de • www.koelnerappell.de

Projektleitung & Redaktion: Bernardica Kabus • **Lektorat:** Kirsten Carp • **Übersetzung:** Nina Nrekić • **Kinderzeichnungen:** Sandra Kuck • **Illustrationen:** Frederick Muckenhaupt • **Layout & Satz:** Pina Uhse (www.herzwerk-koeln.de) • **Druck:** Hans-Jürgen Weber

Diese Broschüre wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

Lindenbornschule

Bezirksjugendpflege Ehrenfeld

Bilz-Stiftung Köln

Bezirksvertretung Ehrenfeld

Ngulit

Botuesi:
Kölner Appell gegen Rassismus e. V.
Venloer Straße 429 • 50825 Köln

Telefon: +49 (0)221 952 11 99
Fax: +49 (0)221 952 11 97
E-Mail: koelner.appell@t-online.de • www.koelnerappell.de

Udhëheqësi i projektit & Editorial: Bernardica Kabus • **Shqyrtimi:** Kirsten Carp • **Përkthimi:** Nina Nrekić • **Vizatimet për fëmijë:** Sandra Kuck • **Ilustrime:** Frederick Muckenhaupt • **Orari dhe stili:** Pina Uhse (www.herzwerk-koeln.de) • **Print (stampim):** Hans-Jürgen Weber

Kjo broshure shperndahet falas dhe nuk eshte per qellim shitjeje.

Falenderim per bashkpunimin miqesore dhe perkrahjen:

Lindenbornschule

Bezirksjugendpflege Ehrenfeld

Bilz-Stiftung Köln

Bezirksvertretung Ehrenfeld

10. E drejta për mbrojtje nga shfrytëzimi ekonomik dhe seksual

- Fëmijët nuk duhet të detyrohen të punojnë.
- Puna e fëmijëve, para së gjithash puna jo e shëndoshë është e ndaluar.
- Fëmijët të cilët janë ende në shkollë nuk guxojnë të punojnë.
- Në moshën pesëmbëdhjetë vjeçare fëmijëve iu lejohet të punojnë gjatë festave shkollore.
- Asnjë fëmijë nuk guxon të shfrytëzohet seksualisht apo ekonomikisht.

9. E drejta për të luajtur dhe për kohën e lirë

- Çdo fëmijë ka të drejtë të luajë, të argëtohet dhe të ketë pushim.
- Në kohën e të lirë mund të luash lojra që të bëjnë të lumtur dhe të kënaqur.
- Loja është shumë e rëndësishme për zhvillimin e mirë fizik, mental dhe shpirtëror të fëmijëve.

8. E drejta e shprehjes së lirë dhe pjesëmarrjes (gjatë bisedës)

- Ke të drejtë që lirisht të shprehësh pikëpamjet, mendimet dhe dëshirat tua.
- Mendimi yt duhet të respektohet dhe të merret seriozisht.
- Ke të drejtën për tu informuar në dhe për të shkëmbyer informacione.
- Ke të drejtën për të formësuar jetën tënde.

7. E drejta për arsim

- Shkollimi është i detyrueshëm për fëmijët në Gjermani. Të gjithë fëmijët e moshës shkollore duhet të ndjekin shkollën fillore apo të mesme, ku ata mund të mësojnë se çfarë duan dhe çfarë mund të bëjnë.
- Ti ke të drejtë për të ndjekur shkollën rregullisht dhe për të mësuar atje.
- Shkolla duhet të paraqes kënaqësi, dhe jo të tremb fëmijët.
- Mësuesit nuk guxojnë të rrahin, fyejnë dhe abuzojnë fëmijët.

6. E drejta për kujdes tek invaliditeti

- Asnjë fëmijë nuk guxon të jetë në gjendje të pafavorshme.
- Pavarësisht nëse fëmija ka invaliditet apo jo, të gjithë fëmijët kanë të drejta të barabarta dhe duhet të trajtohen në mënyrë të barabartë.
- Edhe nëse fëmijët kanë nevojë për kujdes të veçantë, vëmendje dhe mbështetje, të gjithë kanë të drejtën për atë mbështetje dhe ndihmë të posaçme.
- Nëpërmjet përfshirjes është e mundur që fëmijët me nevoja të veçanta të mësojnë bashkë me fëmijët pa nevoja të veçanta dhe së bashku të marrin pjesë aktive në jetë.

5. E drejta për kujdes prindëror

- Ke të drejtë që të dy prindërit të kujdesen për edukimin dhe shëndetin tënd.
- Të dy prindërit kanë detyrë dhe të drejtë të kujdesen për fëmijët e tyre.
- Shteti duhet mbështetur prindërit në edukimin e fëmijëve.
- Nëse prindërit nuk mund të kujdesen për fëmijët e tyre në masë të mjaftueshme.

4. E drejta për edukim jo të dhunshëm

Çdo lloj dhune ndaj fëmijëve është e ndaluar:

- ndëshkimi trupor (goditja, tundja, shtyrja, fshikullimi, shqelmimi, zënja e frymës dhe dëmtime të tjera fizike),
- dëmtimet shpirtërore (refuzimi, mospërfillja, neglizhenca, fyerjet, poshtërimi),
- Masat poshtëruese (mbyllja, neglizhenca),
- Abuzimi seksual (të rriturit përdorin fëmijët për të arritur kënaqësinë seksuale),
- Mobbing nënkupton abuzimin kur dikë e poshtërojnë, nevrikosin, refuzojnë dhe e përjashtojnë nga shoqëria për një kohë më të gjatë,
- Cybermobbing nënkupton abuzimin nga ana e mediave (në Internet, Facebook, WhatsApp, Twitter).

Gjithmonë mbani në mend: Dhuna nuk i zgjidh problemet, por krijon probleme të reja!

3. E drejta për shëndet

- Ke të drejtën për të jetuar shëndetshëm dhe të jesh i shëndetshëm.
- Ke të drejtën për ndihmën dhe kujdes mjekësor kur je i sëmurë dhe i lënduar.
- Prindërit duhet të sigurojnë që ti të kesh ushqim të mjaftueshëm, veshjen e duhur dhe një kulm mbi kokë.
- Në qoftë se prindërit e tu nuk mund ta bëjnë këtë, atëherë shteti duhet të pëkujdeset për këtë gjë.

2. E drejta për barazi

Të gjithë fëmijët kanë vlerë të barabartë dhe kanë të drejta të barabarta!

Nuk ka rëndësi:

- a je djalë apo vajzë,
- nga cili vend vjen,
- çfarë gjuhe flet,
- çfarë është ngjyra e lëkurës që ke,
- çfarë feje i përket,
- a je heteroseksual apo homoseksual.*

* Heteroseksual: Interesimi seksual për gjininë e kundërt (djalë – vajzë, vajzë – djalë);
Homoseksual: Interesimi seksual për të njëjtën gjini (djalë – djalë, vajzë – vajzë)

1. E drejta për mbrojtje gjatë luftës dhe ikjes

- Fëmijët gjatë luftës dhe ikjes kanë nevojë për mbrojtje të veçantë.
- Ata shpesh detyrohen të lëshojnë atdheun, miqtë e madje edhe prindërit e tyre për shkak të luftës, dhunës dhe diskriminimit.
- Pavarësisht nga ajo se a vjen vetëm apo me prindërit e tu, ke të drejtë të jeshë i mbrojtur.
- Ti duhet të kesh të njëjtat të drejta si të gjithë fëmijët tjerë.
- Fëmijët nuk guxojnë të kthehen prapa në luftë!

Hyrje

Të dashur fëmijë, të dashur të rinjë,

Kemi kënaqësinë që jeni këtu me ne. Mirësevini në Gjermani!

Nuk është e lehtë të jeshë në një vend të huaj dhe të përballesh me situatën. Broshura **„Edhe ti ke të drejta. Natyrisht!?“** përmes fotografive dhe në gjuhën tuaj amtare do t‘ju shpjegojë se edhe Ju këtu në Gjermani keni të drejtat e fëmijëve.

Për fëmijët refugjatë vlejnë të drejtat e të njëjtat siç vlejnë për të gjithë fëmijët tjerë në Gjermani. Këtë mund t‘ia përcjellni miqve tuaj, vëllezërve, motrave dhe prindërve.

Nevojat e fëmijëve dallojnë nga ato të të rriturve. Fëmijët kanë nevojë për ndihmë, mbrojtje dhe mbështetje. Mirëqenia e çdo fëmije është e rëndësishëme! Të rriturit duhet të përkujdesen për atë që është më e mira për fëmijën.

Nëse i dini të drejtat tuaja, atëherë ju më mirë mund të përpiqeni për veten tuaj por edhe për fëmijët tjerë!

Lexim të këndshëm!

Bernardica Kabus
Udhëheqëse e projektit

Koln, në janar 2016

Parathënie libri

Te dashur femije,

Femijeria duhet te jete periudha me e lumtur e jetes, ne menyre qe femijet te behen te sigurt, te sukseshem, te lumtur dhe te rritur te kenaqur. Per fat te keq nuk eshte çdo femije ne gjendje te jetoje pa brenga dhe pa rreziqe.

Me qellimin per ti dhene femijeve mbeshtetje, pothuajse cdo vend i Botes me 20. nentore 1989 ka nenshkruar konventen me saktesisht marreveshtje nderkombetare per te drejtat e femijeve.

Ne ate konvente eshte spjeguar qe te gjith femijet, pavaresisht ku gjenden dhe nga vijne, kane te drejta te barabarta.

Kjo nenkupton qe: te gjithe femijet refugjate kane te drejte per mbrojtje dhe mbeshtetje!

Te gjithe femijeve duhet t'iu jepen te njejtat mundesi per jete si dhe mundesi te barabarta per arsimim. Te gjithe femijet kane te drejte te rriten ne liri dhe pa dhune. Gjermania jo vetem qe ofron mundesi realizimi te kesaje por me nenshkrim te Konventes per te drejtat e femijeve eshte angazhuar per realizimin e tyre. Qe femijet te mesojne cfare te drejtash u takojne, ne kete broshure nepermes fjaleve dhe skicimeve kemi spjeguar dhjete te drejtat e femijeve si me kryesoret.

Ju uroj shume fat dhe suksese si edhe te gjitha te mirat ne te ardhmen Tuaj.

Dr. Fritz Bilz

Shqip

Edhe ti ke të drejta!
Natyrisht!?